



Auftakt der GAV-Verhandlungen 2008

Achtung - Fertig - Los

Nach einem ganztägigen „Workshop“ mit der SRG am 19. Dezember und einer Vorbereitungssitzung am 30. Januar ist am 8. Februar 2007 der Startschuss für die Verhandlungen zu einem neuen Gesamtarbeitsvertrag gefallen. Das SSM hat sich intensiv auf die Verhandlungen vorbereitet: unter anderem mit einer a.o. Sitzung des Nationalen Vorstands im Mai 2006 und einer Branchenkonferenz am 24. November, welche unser Forderungspaket verabschiedete und die Verhandlungsdelegation wählte.

SSM legt Karten auf dem Tisch

Das SSM hat die erste GAV-Sitzung genutzt, um die vier Schwerpunkte unseres Forderungspaketes zu präsentieren. Wir werden allen SRG-Angestellten demnächst mit einer ersten GAV-Zeitung darlegen, was wir wollen und wohin die Reise gehen soll.

Schon heute ist abzusehen, dass es eine beschwerliche Reise werden wird. Während die SRG mit einem Jahresarbeitszeitmodell (JAZ) und einer Sparvorgabe von 8 bis 9 Millionen Franken einen finanzpolitisch motivierten Kurs einschlägt, verfolgt das SSM eine pointiert personalpolitische Zielsetzung.

Für einen fairen Gesamtarbeitsvertrag:

**Schutz der Gesundheit - weniger Stress
Sichere Arbeitsplätze**

Verhandlungsdelegation des SSM: Barbara Büttner (Zentralpräsidentin), Andreas Künzi (SR DRS), Stefano Heubi (RTSI), Jean Marc Juillard (RSR), Monica Bartolo, Ernst Gräub, Willy Knöpfel, Stephan Ruppen (SekretärInnenpool)

Zentralsekretariat SSM, 9. Februar 2007